

AG sächsischer Mykologen
Prof. Dr. H.-J. Hardtke
Rippiener Str.28
01728 Possendorf

Dresden, den 16.12.2008

Rundbrief AG sächsischer Mykologen 2008/2009

nachdem sowohl das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie als auch das zuständige Ministerium grünes Licht für die Erarbeitung eines Atlases der Pilze Sachsens gegeben haben, kann die Arbeit im Winterhalbjahr 2008/2009 beginnen.

Der formale Antrag wird von der AGsM im Frühjahr 2009 eingereicht.

Wie auf der Sachsentagung 2008 besprochen, wollen wir die Arbeit auf breite Schultern verteilen und alle einbeziehen, die mitarbeiten wollen. Als Ausgangslage für die Erarbeitung der Texte werden zuerst die Bearbeiter der Gattungen/Familien der kommentierten Artenliste angesprochen.

Sie können gern Wünsche zur Bearbeitung von Gattungen mitteilen.

Unbedingt erforderlich ist aber, dass wir konzentriert mit der Dateneingabe beginnen bzw. fortfahren. Bitte stellen Sie Ihre Funde nach folgendem Muster zusammen.

Boletus edulis

1,Mtb.4948,22 Dresdner Heide ,Fischhaus 2.9.2008 leg.Muster

.
. .

Sie können auch gern Exkursionslisten liefern.

Jeder Fund ist wichtig, auch von häufigen Arten. Wer das Programm MYKIS besitzt ,sollte die Funddaten per Mail übermitteln (hansjuergenhardtke@web.de). Das Programm kann für eine Schutzgebühr von 10€ von Frank Dämmrich (Daemmrich@web.de) bezogen werden. Mit der Übergabe des Programms, das vom Freistaat für obige Zwecke finanziell unterstützt wurde, geht die Verpflichtung bzw. Bitte zur jährlichen Datenübergabe einher. Die Daten gehen unter dem Namen des Finders in den Atlas ein und werden nicht kommerziell benutzt. Wer Daten liefert bekommt auch Daten zugearbeitet, wenn dies zum Beispiel für Publikationen erforderlich ist.

Weitere Einzelheiten und Modalitäten werden dann bei einer Tagung der Bearbeiter besprochen bzw. abgestimmt.

Einbezogen werden sollen auch die sächsischen Pilzberater, befreundete Verbände und freie Pilzvereine. Das Werk kann nur als Gemeinschaftsarbeit aller Mykologen gelingen.

Der Vorstand der AG sächsischer Mykologen würde sich freuen, wenn Sie an diesem „Jahrhundertwerk“ mitarbeiten würden.

Inzwischen ist der BOLETUS in neuer Aufmachung und neuen Herausgebern, darunter der AG sächsischer Mykologen, erschienen. Die Schriftleitung (Dr.P.Otto,A.Gminder) gibt uns die Sicherheit, dass die jährlichen zwei Hefte in hoher Qualität erscheinen werden. Bitte werben Sie für den Bezug, auch Artikel aus Sachsen sind erwünscht.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute, Gesundheit und viele Pilzfunde für das Jahr 2009.

Mit freundlichen Grüßen
Hans-Jürgen Hardtke
Vorsitzender